

Gesundheitsfördernde Schule - Modellversuch in Beeskow

Nach längeren Beratungen mit der AOK, Schülern, Lehrern und Eltern, hat sich die Schulkonferenz dazu entschlossen, ab Februar kommenden Jahres für drei Jahre den geplanten Modellversuch: "Gesundheitsfördernde Schule" zu starten.

Grundgedanke dieser Aktion ist: gesünder leben. Und das fängt bei der Ernährung an (Schulversorgung). Der derzeitige Versorger ist diesem Modellversuch gegenüber sehr aufgeschlossen. Aber es ist auch eine finanzielle Frage! Gesundes Essen ist teurer als das ungesunde. Auch die Schüler sind vom Modellversuch begeistert und derzeit werden Schülergruppen gebildet.

Die AOK bietet zum Versuch auch den Sportbereich mit an (Rückenschule, Entspannungen). Diesbezüglich gibt es noch einige Probleme, die räumli-

chen Voraussetzungen sind nicht gegeben und dadurch wird der Modellversuch behindert. Zur Zeit laufen Verhandlungen, ob zu diesem Zweck Vereinseinrichtungen (z.B. Stadthaus = Einbau Fitneßraum) genutzt werden können.

Wenn alles wie geplant läuft, wird dieser Versuch die SCHULE an sich verändern.

Die Unterrichtsmethoden werden geändert und es wird nicht am "Alten" festgehalten.

Die BSK-Zeitung wird an diesem Thema "dran bleiben" und Sie auf dem laufenden halten, zumal es ja jeden Schüler betrifft.

U. Köhler